

Fach: **Kunst und Territorium**

	Lerninhalte			Querverweise zu anderen Fächern	Bezug zu fachspezifischen Kompetenzen	Bezug zu übergreifenden Kompetenzen	Methodisch-didaktische Hinweise
Fertigkeiten	Kenntnisse	3. Klasse	4. Klasse				
Ein Kunstwerk hinsichtlich der strukturellen, technischen, ikonographischen und stilistischen Aspekte deuten	Definition Kulturgut und Kulturerbe Gestaltungselemente, Interpretationstheorien	Unterscheidung verschiedener künstlerischer Ausdrucksmittel Grundlagen Architektur, Plastik und Malerei in Antike und Mittelalter Fachbegriffe, Techniken, Themen	Unterscheidung verschiedener künstlerischer Ausdrucksmittel Vergleiche, Symbole, Interpretation Methoden der Werkanalyse	Geschichte	a) b)	1. 6.	Lehrerinput mit selbständigem Vertiefen anhand von Beispielen Darlegung der Inhalte durch die Lehrperson und Vertiefung anhand von Beispielen in Gruppenarbeit, Partnerarbeit und Stationenarbeit
Die Kunstgeschichte mit Schwerpunkt auf die Verknüpfung der jeweiligen lokalen Geschichte und Kultur darlegen Ein Artefakt in den kunsthistorischen Zusammenhang einordnen	Kunstgeschichte Italiens mit Bezug zu Südtirol, Europa und zum Mittelmeerraum	Historische Einordnung von Malerei, Plastik und Architektur Griechen Römer Romanik Gotik Renaissance Barock	Historische Einordnung von Malerei, Plastik und Architektur Barock Klassizismus Romantik Jugendstil Denkmalkunst	Geschichte Italienisch	a) b)	1. 3. 6.	Eigenständiges Erarbeiten von Teilinhalten und angemessene Präsentation der Ergebnisse Kurze Referate präsentieren
Die Besonderheiten der Ausdrucksmittel der Architektur, der Malerei, der Bildhauerei und der angewandten Künste unterscheiden	Künstlerische Strömungen, bedeutende Persönlichkeiten und Werke	Künstlerviten: u.a. Giotto Michael Pacher Botticelli Brunelleschi Leonardo da Vinci Michelangelo Dürer Tizian	Werkanalysen Künstlerviten G.L. Bernini Caravaggio C.D. Friedrich Gustav Klimt Impressionisten Vincent van Gogh	Geschichte Literaturgeschichte	a) b)	3. 6.	Methoden der Werkanalyse selbständig anwenden
Die geschichtliche Entwicklung des Gebietes und der Landschaft anhand des	Charakteristische Elemente der Kulturräume Europa und Italien mit besonderem Bezug zum Kulturerbe	Kulturhistorische Entwicklung Südtirols vom Frühmittelalter bis zur frühen Neuzeit	Kulturhistorische Entwicklung Italiens und Mitteleuropas von der Antike bis in die Neuzeit	Italienisch	a) b)	1. 3.	

Kulturerbes aufzeigen	Südtirols Darstellung der Landschaft in der bildenden Kunst	Beispiele mittelalterlicher Malerei, Plastik und Architektur in Südtirol Bildgattungen	Italienischer Barock Klassizismus Jugendstil Denkmalkunst Bildgattungen		c)	6.	Schülervortrag, Recherche, Gruppendiskussion: Die Schüler sollen ihre eigene begründete Meinung angemessen kommunizieren und mit den Gesprächspartnern interagieren Austausch über Erfahrungen vor der Klasse und in der Kleingruppe
Die geschichtliche Entwicklung einer Stadt anhand einer Analyse der Bautypen darlegen	Bautypen und Stadträume	Historische Stadtentwicklung Florenz, Rom, Venedig Bautypen der italienischen Renaissance Renaissance in Florenz	Barock in Rom Paris im 18. und 19. Jh. Repräsentationsbauten des Klassizismus in München Wiener Jugendstil	Geschichte	a) b)	1. 3. 6.	
Das Kulturerbe Italiens in verschiedene Kategorien einteilen und sie geographisch zuordnen	Kategorien der Kulturgüter Italiens und deren Verteilung	Tourismusstandorte, Auswirkung des Tourismus auf die Kunstdenkmäler, deren Erhaltung und Vermarktung Römer (Antike) venezianische Malerei italienische Renaissance	Tourismusstandorte, Auswirkung des Tourismus auf die Kunstdenkmäler, deren Erhaltung und Vermarktung römischer Barock Rokoko Klassizismus und Historismus Denkmalkunst Jugendstil	Tourismus-Geographie Geschichte	b) c)	1. 3. 6.	
Touristische Routen aufzeigen, die zu einer nachhaltigen Entwicklung der jeweiligen Gegend beitragen	Nachhaltiger Tourismus	Kulturgüter Südtirols und Italiens Tourismusstandorte, Auswirkung des Tourismus auf die Kunstdenkmäler, deren Erhaltung und Vermarktung Aspekte der Denkmalpflege	Kulturgüter Italiens und Europas Tourismusstandorte, Auswirkung des Tourismus auf die Kunstdenkmäler, deren Erhaltung und Vermarktung Aspekte der Denkmalpflege	Tourismus-Geographie	b) c)	4. 6.	Gelerntes anwenden, Projekte planen und entwerfen, geeignete Methoden zur Präsentation wählen Technische Hilfsmittel einsetzen

Übergreifende Kompetenzen:

1. Lern- und Planungskompetenz
2. Kommunikations- und Kooperationskompetenz
3. Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenz
4. Soziale Kompetenz und Bürgerkompetenz
5. Informations- und Medienkompetenz
6. Kulturelle Kompetenz und Interkulturelle Kompetenz

Fachkompetenzen

- a) Das Erscheinungsbild des Gebiets anhand der vorhandenen Kulturgüter analysieren und Entwicklungsstrategien für ein nachhaltiges Tourismuskonzept aufzeigen
- b) Das touristische Angebot planen, dokumentieren und präsentieren
- c) Die Veränderung von Wirtschaftssystemen sowohl anhand des Vergleichs zwischen unterschiedlichen Epochen als auch anhand des Vergleichs zwischen verschiedenen geographischen und kulturellen Gebieten erfassen und analysieren